

Im Bestattungshaus Riemp in Nürtingen zu Besuch

Am 22.03.23 sind die beiden Ethik-Gruppen der Klassen 9a, b und c mit Frau Ruckaberle und Herrn Thamaschke nach Nürtingen ins Bestattungshaus Riemp gefahren. Wir haben uns um 7.30 Uhr getroffen, um uns gemeinsam auf den Tag vorzubereiten und uns Fragen zu überlegen.

Um 8.30 Uhr ging es dann los.

Als wir angekommen sind, haben wir uns in zwei Gruppen eingeteilt und haben mit den Bestattern gesprochen. Die Gruppe von Frau Ruckaberle traf sich mit dem Trauerbegleiter und Bestatter Herrn Zeeb im Abschiedsraum. Er erzählte uns, was er in seinem Beruf alles machen muss und wie sein Arbeitsalltag abläuft.



Die Gruppe von Herrn Thamaschke ging mit dem Geschäftsführer und Bestattermeister Herrn Ulfig mit und schaute sich zuerst alle Räume an. Danach haben beide Gruppen getauscht.

Wir haben Einblick in die Berufe eines Bestatters und des Thanatopraktikers bekommen, durften uns die Kühlräume und die Werkstatt von innen ansehen und haben erfahren, was mit den Verstorbenen passiert, wenn sie vom Sterbe- oder Unfallort abgeholt werden. Manche Gespräche waren sehr ernst und haben uns gezeigt, welche große Verantwortung ein Bestatter hat und wie abwechslungsreich aber auch belastend die Arbeit sein kann, wenn man als Bestatter die familiären Hintergründe der Verstorbenen kennenlernt.



Uns hat es sehr gefreut, dass wir so eine Chance bekommen haben. Zu sehen, wie alles so wirklich abläuft. Da das Thema Tod eigentlich recht traurig ist, war es trotzdem schön zu sehen, was wirklich mit einem Verstorbenen passiert und wie freundlich wir dort in Nürtingen empfangen wurden.

Vielen Dank an Frau Ruckaberle und Herrn Thamaschke für diese Gelegenheit.

Geschrieben von: Dimitra 9c, Lena, 9a, Emely 9a